

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 24. 1. 2020 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

3335. Artikel zu den Zeitereignissen

Zum Abschuss von Flug 752 am 8. 1. 20 über dem Iran (10)

Ich fasse weiter¹ die bisherigen Artikel zusammen:²

- *Das irakische Militär spricht ... von 22 abgefeuerten Raketen um 1.45 Uhr Ortszeit. 17 hätten den Luftwaffenstützpunkt Al-Assad getroffen, wovon zwei nicht explodiert seien. Fünf weitere Raketen seien in der nordirakischen Region Erbil eingeschlagen. Iraks Regierung ist nach eigenen Angaben vor dem iranischen Vergeltungsangriff auf US-Truppen von Teheran über den Militärschlag informiert worden. Dabei sei in einer Nachricht kurz nach Mitternacht (Ortszeit) mitgeteilt worden, dass dieser bald beginnen und sich auf Positionen mit US-Präsenz beschränken werde, erklärte Iraks Regierungschef Adel Abdel Mahdi. Zur selben Zeit hätten sich auch die Amerikaner gemeldet ... Am Mittwoch morgen erfuhr „CNN“ aus amerikanischen und irakischen Quellen, dass es offenbar keine Toten zu beklagen gibt. Demnach wurden die stationierten US-Soldaten vor dem iranischen Raketenangriff gewarnt. Dank eines frühzeitigen Alarms hätten diejenigen im Gefahrenbereich Zeit gehabt, sich in Schutzbunkern in Sicherheit zu bringen, berichtete „CNN“ unter Berufung auf einen Angehörigen des US-Militärs. Ungefähr 4 1/2 Stunden später erfolgt der vermutliche US-israelische Gegenschlag mit 176 Toten^{3,4}.*
- *Ein neues Video, das von einer Überwachungskamera aufgenommen und von iranischen Medien (Sputnik International) veröffentlicht wurde, bestätigt, dass das am 8. Januar im Iran abgeschossene ukrainische Flugzeug mit zwei im Abstand von 23 Sekunden abgefeuerten Raketen getroffen wurde. Das Filmmaterial wurde zuvor von der New York Times gepostet, die seine Echtheit überprüft hat. Die Marschraketen waren von einem Militärstandort der IRGC Aerospace in etwa 12 km Entfernung vom Flugzeug abgefeuert worden.⁵ Der Flughafen, das Auftreffen der TOR-M1-Raketen⁶ und die offizielle Absturzstelle Laleh-Park⁷ bilden in etwa ein gleichseitiges Dreieck (s.u.). Für mich stellt sich weiterhin die Frage, wie das von Raketen getroffene Flugzeug viel weiter nördlich im Laleh-Park abgestürzt sein soll (s.u.)?⁸ Ist es dort gar nicht abgestürzt und hat man den Ort nur wegen der Symbolik⁹ (s.u.) gewählt?*

¹ Siehe Artikel 3334

² Siehe Artikel 3326-3333

³ Siehe Artikel 3326-3328

⁴ Siehe Artikel 3329 (S. 2)

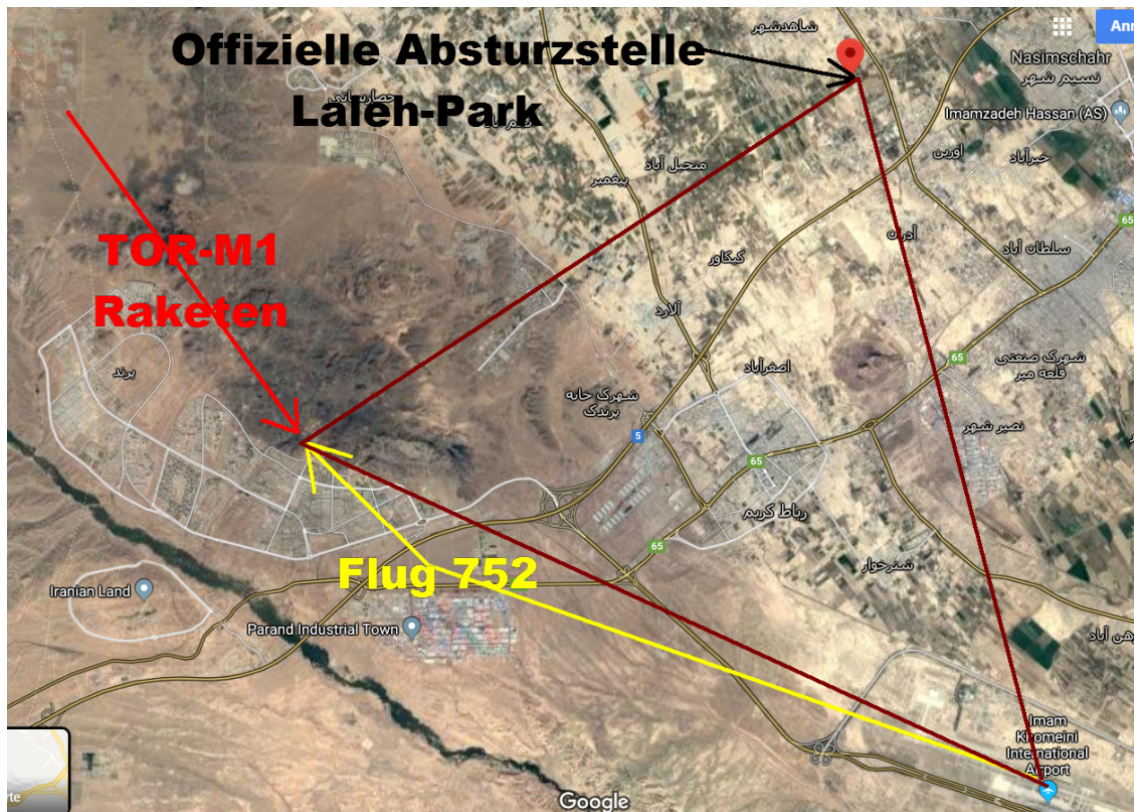
⁵ Siehe Artikel 3330 (S. 1)

⁶ Siehe Artikel 3333 (S. 1)

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine-International-Airlines-Flug_752 und Artikel 3328 (S. 2)

⁸ Vgl. meine Frage in 3328 (S. 2)

⁹ Siehe Artikel 3327 (S. 1) und 3334 (S. 2)



- In der Zwischenzeit taucht jedoch die Frage nach der Black Box der abgestürzten Boeing auf. «Kanada, Frankreich und die USA haben die Bitte des Iran abgelehnt, beim Extrahieren von Daten aus der Black Box des ukrainischen Flugzeugs mitzuhelfen, das am Mittwoch einen unglücklichen Unfall erlitten hat», kündigte der Leiter des Unfalluntersuchungsausschusses der Zivilluftfahrtorganisation Hassan Rezayeefer am Montag an. Laut den iranischen Medien FarsNews sagte Rezayeefer, der Iran habe Kanada, Frankreich und die USA gebeten, ihre Software- und Hardware-Ausrüstung nach Teheran zu bringen, um Daten von der Black Box des ukrainischen Flugzeugs zu extrahieren, das bei einem Luftverteidigungsvorfall im Südwesten in einem Vorort von Teheran am Mittwoch abgeschossen wurde, aber sie haben die Bitte des Iran abgelehnt ... Der IRGC-Kommandant für Luft- und Raumfahrt erklärte, dass der für die manuelle Steuerung zuständige Bediener einige Sekunden Zeit hatte, um zu entscheiden, wie er vorgehen soll, als er das nicht identifizierte Objekt im Radar sah. Er konnte die Boeing-Piloten und auch die Rangliste nicht wegen einer unerwarteten Unterbrechung der Kommunikation kontaktieren. Wer sorgte dafür, daß die Kommunikation unterbrochen wurde?¹⁰ Wahrscheinlich der Störsender.¹¹
- Jemand schlägt vor, daß Menschen in Pasdaran von US-Geheimdiensten korrumpiert wurden, andere vermuteten eine kybernetische oder elektronische Störung des Boeing-Transponders, wodurch die Boeing entführt und so ihre Identität vor dem Luftverteidigungsradar versteckt wurde. Oder vielmehr ein Angriff mit einem Störsender auf die Kommunikation von IRGC Aerospace, der den schrecklichen Fehler verursacht hat. Dies ist der Grund, weil es sehr seltsam ist, dass Kanada sich weigert, dem Iran zu helfen, die Geheimnisse der Black Box zu entdecken.¹²

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ Siehe Artikel 3330 (S. 1/2)

¹¹ Siehe Artikel 3333 (S. 1/2)

¹² Siehe Artikel 3330 (S. 2)